Achsenlose Förderspiralen

Artikel vom **9. November 2020**
Montage und Handhabung



Achsenlose Förderspiralen in biegsamer oder starrer Ausfertigung fördern Granulat und fertige Teile (Bild: Wildfellner).

Die achsenlose Förderspirale wird seit mittlerweile über 40 Jahren von der Firma Wildfellner erfolgreich weiterentwickelt und vermarktet. Das mittelständische Unternehmen im Herzen Oberösterreichs beschäftigt sich dabei mit kundenspezifischer Fördertechnik rund um den Transport von unterschiedlichen Schüttgütern über verschiedene Branchen hinweg. Biegsame und starre Spiralen von 30 bis 600 mm Durchmesser transportieren Schüttgüter ohne Mittelwelle, mit niedrigem Energieverbrauch und mit Leistungen bis ca. 600 m³/h materialschonend, fast staubfrei und geräuscharm horizontal, vertikal in geschlossenen Rohren, Trögen oder in Bögen. Wartungs- sowie verstopfungsfrei und den örtlichen Gegebenheiten angepasst, gewährleisten die universell einsetzbaren Spiralförderer laut Hersteller einen funktionstüchtigen Transport der Güter. Das Lieferprogramm umfasst biegsame und starre Förderspiralen in Stahl- und Edelstahlausführung und in 150 verschiedenen

Größen, die alle ab Lager erhältlich sind. Die Spiralen des Unternehmens kommen mittlerweile für den Transport von über 5000 verschiedenen Fördergütern von 0,03 bis 400 mm Länge und mit Förderleistungen bis zu 600 m³/h zum Einsatz. In der Kunststoffindustrie werden die Spiralen hauptsächlich für den Transport von Granulaten und fertigen Kunststoffteilen verwendet.

Hersteller aus dieser Kategorie

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag